

angenommen abgelehnt überwiesen an:.....**1 Gesetzlicher Mindestlohn inkl. Risikoaufschlag für Zeitarbeitnehmer**

2 **Die Jusos beantragen einen gesetzlichen Mindestlohn für Zeitarbeitnehmer, der dasselbe**
3 **Lohnniveau eines festangestellten Arbeitnehmer mit der selben Tätigkeit haben soll.**
4 **Darüber hinaus ist ein Risikoaufschlag von mind. 1 Euro/Std zu zahlen.**

5 **Begründung:**

6 Die Einstellung von Arbeitnehmern im Rahmen der Zeitarbeit soll für Unternehmen
7 weiterhin gewährleistet werden, jedoch in seinem eigentlichen Sinne, nämlich der
8 personellen Überbrückung bei Produktionsspitzen. Dazu fordern wir, dass diese
9 Arbeitnehmer auch denselben Lohn erhalten, wie ein Festangestellter. Hinzu soll ein
10 Risikoaufschlag von mindestens 1 Euro/Std. gezahlt werden, da auf Grund des
11 Einstellungsverhältnisses der Mitarbeiter schon innerhalb weniger Wochen – ja sogar
12 weniger Tage – der Arbeitsplatz verloren gehen kann.

13 Das Risiko ist also auf Seiten des Zeitarbeitnehmer. Es soll unterbunden werden, dass dies
14 durch die Zeitarbeitsfirma und den Arbeitgeber, ausgenutzt wird. Ferner soll ein höherer
15 Lohn den Entleihbetrieb dazu ermutigen, den Mitarbeiter festanzustellen, oder andere
16 flexiblere Arbeitsverhältnisse (z.B. variable Stundenzahl) mit dem Kollegen und den
17 Gewerkschaften auszuhandeln.